

Von: Tanja Stehle
Gesendet: Sonntag, 4. September 2011 14:06
An: info@freundschaftohneleine.de
Betreff: Trixi

Hallo Frank,

unten findest Du nochmal meine Ausführung darüber, warum wir Hilfe bei Dir gesucht haben. Nachdem unser Training nun abgeschlossen ist, können wir folgendes Fazit ziehen:

Erstmal muss ich sagen, dass wir die Hoffnung eigentlich schon aufgegeben hatten, dass wir Trixi jemals zu einem ruhigen Hund machen könnten. Nach den ganzen Hundeschul-Besuchen und den ganzen Dingen, die wir selbst schon ausprobiert hatten, dachten wir, dass wir diesen Hund, der wohlbemerkt einen starken Charakter und Dickkopf hat, nicht mehr ändern würden. Doch dann habe ich mir gedacht, es kann doch nicht sein, es muß doch irgend jemanden geben, der uns genau sagen kann, was wir machen müssen, damit wir das in den Griff bekommen und bin im Internet auf Deine Seite gestossen - Welch ein Glück für uns.

Wir fanden es super, dass Du nicht nur auf uns (meinen Mann und mich) eingegangen bist, sondern auch meine Eltern, wo Trixi tagsüber behütet wird, mit in Dein Training einbezogen hast.

Mit nur einem Blick hast Du beim ersten Treffen erkannt, dass Trixi gar nicht ängstlich ist, sondern eher das Gegenteil beweiste. Sie war zudringlich und dabei auch sehr lautstark. Dieses Verhalten hat Sie sowohl zu Hause wenn es klingelte als auch auf dem Hof, wenn Fußgänger vorbei gingen oder beim Spazieren gehen gezeigt. Du hast Dir unsere Gegebenheiten sowie die Gegebenheiten bei meinen Eltern angesehen, um einen Gesamteindruck zu erhalten. Kleine Hinweise haben dabei schon schnell geholfen unser aber auch das Verhalten von Trixi zu ändern.

Heute, nach nur 4 Trainingseinheiten haben wir einen super lieben und entspannten Hund, der genau weiß, dass er auf uns und nicht auf andere Dinge achten soll. Ihr Verhalten hat sich in dieser Zeit schnell verändert. Klar mussten auch wir gewisse Dinge ändern, um den gewünschten Erfolg zu erhalten, aber dieses war gut und leicht umzusetzen. Du warst für jede noch so kleine Frage offen und hast uns alles auch gerne ein 2. oder 3. Mal erklärt oder gezeigt.

Natürlich hat unsere Kleine Maus immer noch ein paar Macken und versucht immer noch einmal gegenan zu stinken, aber wir wissen jetzt, was wir machen müssen, um Ihr dieses Verhalten abzugewöhnen.

Kurz gesagt, wir können jetzt gemütlich zur Haustür gehen, wenn es klingelt, weil Trixi mittlerweile gelernt hat, dass sie ohne großes bellen warten muß, bis wir unseren Besuch herein lassen.

Auf dem Grundstück können wir Sie mit ein, zwei Worten dazu bringen, dass Sie nicht wie eine Angestochene zum Zaun läuft und die Passanten anbellt.

Und man wundere sich, wir können ohne Probleme mit Ihr, sogar in der Stadt, spazieren gehen. Sie ist dann so lieb, man glaubt es kaum.

Wir sind sehr zufrieden, würden Dich jederzeit mit gutem Gewissen weiterempfehlen und können jedem, der einen Hundetrainer sucht nur sagen, es ist zwar nicht billig, aber es lohnt sich. Wir hätten uns sehr viel Geld und Nerven sparen können, wenn wir gleich den Link zu "Freundschaft ohne Leine" gefunden hätten.

Wir wünschen Dir viel Erfolg weiterhin und wünschen Euch nur das Beste,
viele liebe Grüße

Tanja, Mario, Ingrid und Günther mit Trixi